

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus Röbel/Müritz
vom 09.09.2025

Top 12 Informationen zur geplanten Schließung der Klinik Wittstock/Dosse

Herr Radtke

- erläutert anhand seiner PowerPoint die Bilder von der Demo am 19.08.2025 in Wittstock
- die KMG Klinik wird Ende 2026, Anfang 2027 geschlossen
- als Grund wird genannt, dass sie angeblich den Anforderungen der Krankenhausreform nicht entsprechen (Kardiologie und Gastroenterologie)
- die Standorte Pritzwalk und Kyritz sollen bleiben
- die Erreichbarkeit der Kliniken ist schlecht
- wir haben in unserem Amtsgebiet teilweise Fahrzeiten über 40 Minuten
- das Amt Röbel-Müritz hat einen offenen Brief an die Landesregierung MV und Brandenburg geschrieben
- an unserem Rathaus haben wir ein Banner angebracht
- am 19.09.2025 fährt Frau Nürnberg und Herr Radtke nach Potsdam zu Herrn Sorge (parlamentarischer Staatssekretär)
- am 25.09.2025 wird ein „runder Tisch“ stattfinden

Dr. Müller

- aus medizinischer Sicht ist diese Entwicklung eine Katastrophe
- die innere Medizin ist in Waren sehr schlecht aufgestellt
- Waren hat kein Konzept, wie man an gutes Personal kommt
- ein Großteil des guten Personals ist gegangen
- ob sie dort eine neue Kardiologie etablieren ist fraglich
- die konzernpolitische Entscheidung wird uns als Reform verkauft
- Wittstock ist immer ein guter Ansprechpartner für die Kardiologie
- in Waren besteht eine große Unsicherheit, ob noch einige Abteilungen geschlossen werden

Schriftführung:
Katja Moeller

TOP12 - Informationen zur geplanten Schließung der Klinik Wittstock/Dosse





Patienten gesamt aus MV

Kennzahlen nach Region	
Bundesland	Fallzahl
▢ Mecklenburg-Vorpommern	726
⊕ Mecklenburgische Seenplatte	675
⊕ Ludwigslust-Parchim	37
⊕ Rostock	6
⊕ Landkreis Rostock	4
⊕ Vorpommern-Rügen	3
⊕ Nordwestmecklenburg	1
⊕ Schwerin	
⊕ Vorpommern-Greifswald	
Gesamt	726



Notfälle

Kennzahlen nach Region	
Bundesland	Fallzahl
⊞ Mecklenburg-Vorpommern	383
⊞ Mecklenburgische Seenplatte	352
⊞ Ludwigslust-Parchim	18
⊞ Rostock	6
⊞ Landkreis Rostock	4
⊞ Vorpommern-Rügen	2
⊞ Nordwestmecklenburg	1
⊞ Schwerin	
⊞ Vorpommern-Greifswald	
Gesamt	383

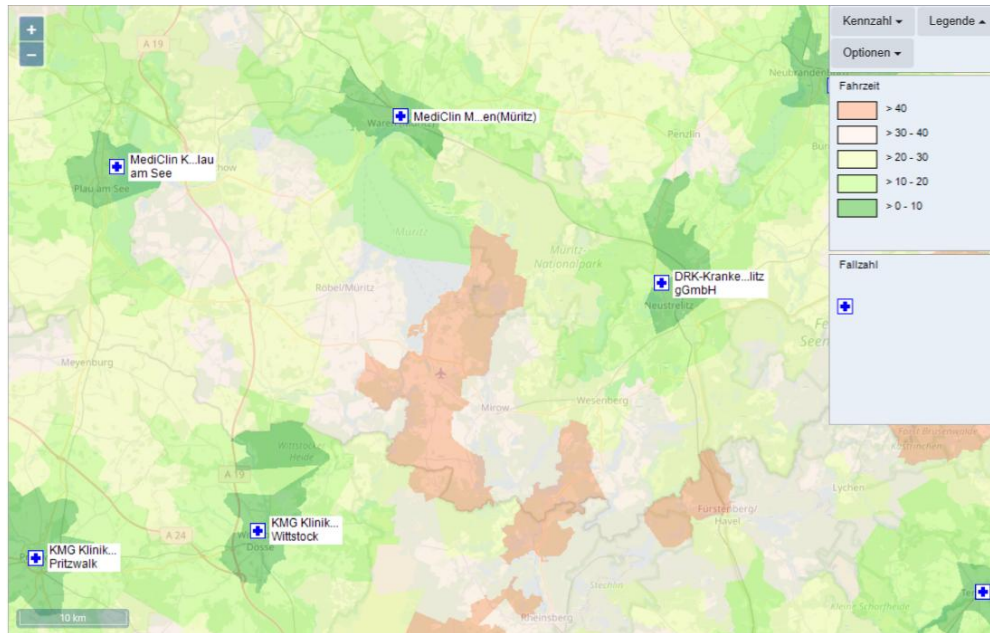
Kennzahlen nach Erkrankung	
Erkrankung-Kapitel	Fallzahl
⊞ Kreislauf - Herz	271
⊞ Verdauungsorgane	27
⊞ Kreislauf - allgemein	26
⊞ Atmungsorgane	24
⊞ HNO - Hals, Nase, Ohren	8
⊞ Hamorgane	6
⊞ Blut- und Immunsystem	5
⊞ Endokrine Drüsen und Stoffwechsel	4
⊞ Infektiöse und parasitäre Erkrankungen	4
⊞ Weitere Befunde und Erkrankungen	4
⊞ Haut, Unterhaut	2
⊞ Nervensystem	1
⊞ Psyche und Verhalten	1
⊞ Auge	
⊞ Brustdrüse	
⊞ Geschlechtsorgane - Frau	
⊞ Geschlechtsorgane - Mann	
⊞ Kreislauf - Gefäße	
⊞ Muskel-Skelett-System	
⊞ Neugeborene	
⊞ Schwangerschaft, Geburt	
⊞ Zahn, Mund, Kiefer, Gesicht	
Gesamt	383

Herzkatheter-Behandlungen

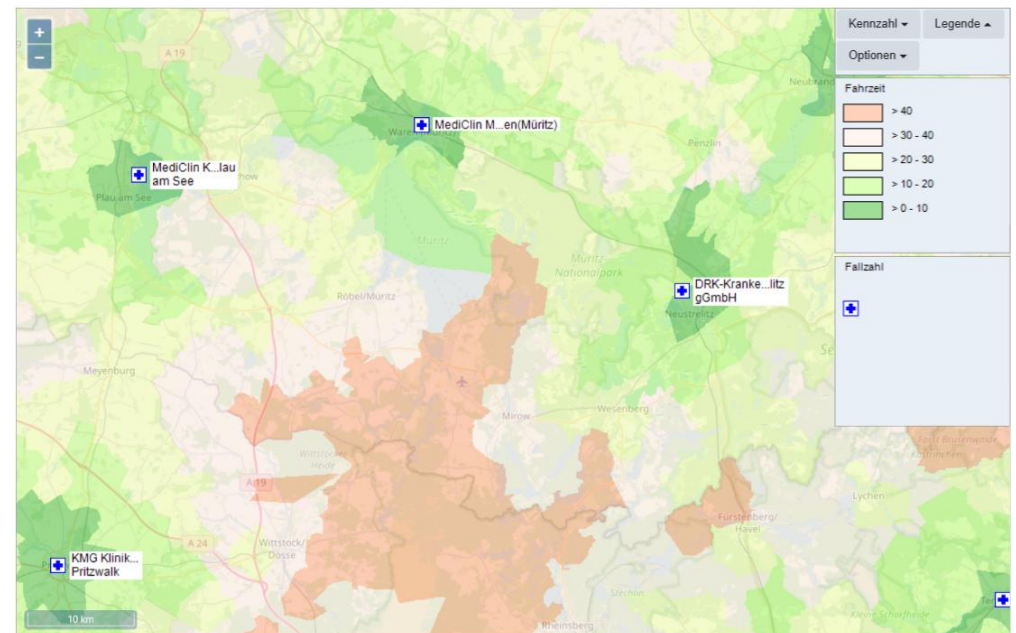
Kennzahlen nach Region	
Bundesland	Fallzahl
⊞ Mecklenburg-Vorpommern	307
⊞ Mecklenburgische Seenplatte	286
⊞ Ludwigslust-Parchim	15
⊞ Landkreis Rostock	2
⊞ Vorpommern-Rügen	2
⊞ Nordwestmecklenburg	1
⊞ Rostock	1
⊞ Schwerin	
⊞ Vorpommern-Greifswald	
Gesamt	307



Erreichbarkeit mit KMG Klinik Wittstock



Erreichbarkeit ohne KMG Klinik Wittstock





Amt Röbel-Müritz · Marktplatz 1 · 17207 Röbel/Müritz
Verteiler des Amtes Röbel-Müritz

Für die amtsangehörigen Gemeinden	
Amt	Stabsstelle Kultur, Tourismus, Presse
Auskunft erteilt	Herr Karsten Thorun
Zimmer	Haus des Gastes
Telefon	03931 80 202
Fax	03931 80 112
E-Mail	k.thorun@amt-roebel-mueritz.de

Röbel/Müritz, den 07.08.2025

(Rettungs-) Wegweisende Unterstützung - Offener Brief des Amtes Röbel-Müritz für den Erhalt des Krankenhauses in Wittstock/Dosse

Im vergangenen Jahr wurden im Wittstocker KMG Klinikum 5200 Patientinnen und Patienten ambulant und 4400 stationär behandelt. Über 40 % der dort behandelten Patientinnen und Patienten kommen aus Mecklenburg-Vorpommern, vor allem aus dem südlichen Teil des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte – seit dem 22. Juli wissen wir um die geplante Schließung des Krankenhauses. Seit diesem Tag stehen wir mit den Verantwortlichen der Stadt Wittstock/Dosse geschlossen in der Sache Seite an Seite zusammen.

Dieser nordbrandenburgische Klinikstandort erfüllt über die Landesgrenzen hinweg eine zentrale Versorgungsfunktion. Er ist in unserer vergleichsweise strukturschwachen und großflächigen Region ein unverzichtbarer Eckpfeiler der gesundheitlichen Daseinsvorsorge. Es gibt in unmittelbarer Nähe keine vergleichbaren medizinischen Angebote, die annähernd mit den derzeitigen Fahrtzeiten zu erreichen sind. Was dies für einen medizinischen Notfall, bei dem es oft um Minuten geht, bedeutet, ist bisher kaum Inhalt der thematischen Auseinandersetzung.

Unser Amtsbereich Röbel-Müritz umfasst eine Fläche von rund 570 Quadratkilometern – wir sind der Inbegriff des ländlichen Raumes. Auch unsere hier lebenden Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf eine verlässliche, erreichbare und vor allem schnelle medizinische Versorgung – sowohl im Akutfall, als auch bei planbaren Behandlungen. Und es ist unsere gemeinsame Pflicht dafür bestmöglich Sorge zu tragen!

Das Klinikum in Wittstock stellt die medizinische Grundversorgung für viele Einwohner im Grenzraum zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sicher.

Tel. +49 3931 800	post@amt-roebel-mueritz.de	Öffnungszeiten:
Fax +49 3931 80111	www.stadt-roebel.de	Mo: 9.00-12.30 Uhr
Gilddaten-ID: DE132220000173366	www.amt-roebel-mueritz.de	Di: 8.00-12.30, 13.30-15.30 Uhr
IBAN: DE80 1505 0100 0110 1144 00	IBAN: DE06 1506 1618 0001 0093 20	Mi: geschlossen
BIC: NOLADE21WRN	BIC: GENODEF1WRN	Do: 9.00-12.30, 13.30-17.30 Uhr
		Fr: 9.00-12.30 Uhr

Stadt Röbel/Müritz, geschäftsführend für die Gemeinden des Amtes Röbel-Müritz: Altenhof, Bollwitz, Buchholz, Büdow, Eisapel, Fincken, Gorthun, Groß Kelle, Kiewe, Lertz, Leizen, Maltz, Pritorn, Rechlin, Schwarz, Sietow, Staur, Süd Müritz

Allgemeine Datenschutzinformation: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt Röbel-Müritz ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.amt-roebel-mueritz.de/datenschutz/index.php

Seite 1 von 3



Insbesondere bei internistischen Notfällen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfällen oder akuten Magen-Darm-Beschwerden ist eine schnelle Erreichbarkeit des Krankenhauses entscheidend für die Überlebenschancen und die Vermeidung schwerwiegender Folgeschäden. Schon heute erfordert ein Notarzteinsatz in den entlegeneren Orten, wie z.B. Kiewe, Melz oder Schwarz, erhebliche Fahrzeiten, bevor der Patient überhaupt ein Krankenhaus erreicht. Sollte das Krankenhaus in Wittstock geschlossen werden, verlängern sich diese Zeiten nochmals deutlich – mit potenziell lebensgefährlichen Folgen.

Die geplante Schließung zum Jahresende 2026 würde eine große Lücke in die ohnehin schon anspruchsvolle medizinische Versorgung in unserer Region reißen, die deutlich über das Stadtgebiet von Wittstock/Dosse hinaus geht.

Es braucht jetzt entschlossenes ziviles und politisches Handeln, um diesen Standort zu sichern. Das gesundheitliche Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Süden unseres Landkreises darf nicht unter Reformplänen leiden, die den Realitäten ländlicher Regionen, wie unserer, nicht gerecht werden.

Einen Tag nach Bekanntwerden der drohenden Schließung hat sich auch der Amtsausschuss des Amtes Röbel-Müritz darüber beraten. Das Votum und der Auftrag aller Beteiligten waren klar: volle Unterstützung der handelnden Akteure und ein klares Bekenntnis zum Erhalt des Krankenhauses – so auch der seitdem wiederholt an die Verwaltung herangetragene Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger.

Dem stetigen und vertrauensvollen Austausch mit den Verantwortlichen in Wittstock folgte ein persönliches Treffen mit regionalen Pressevertretern im Röbeler Rathaus – sozusagen der mediale Schulterschluss. Aber das allein reicht nicht aus! Viele Gespräche mit politischen Mandatsträgern sind bereits geführt, weitere werden Stück für Stück folgen, um dem Thema die notwendige Aufmerksamkeit entgegenzubringen, die es benötigt, um auch bei den politischen und wirtschaftlichen Entscheidern in Brandenburg Gehör zu finden.

Das Amt Röbel-Müritz steht genau hierfür ein. Wir werden diesen Prozess begleiten, befördern und als verlässlicher Partner der Stadt Wittstock/Dosse unser Möglichstes tun, um die medizinische Versorgung für uns und unsere brandenburgischen Nachbarn zu sichern. Wir werden aktiv auf mögliche Fürsprecher zugehen, unseren Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben, sich unterstützend einbringen zu können und werden Sorge dafür tragen, dass alternative Lösungen zur Sicherung des Klinikbetriebes ergebnisoffen diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Radtke
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Röbel-Müritz

Seite 2 von 3

